

Lange, Laeckmann, Dr. Hannink, Dr. Fettel, Franz, Dr. Peters, Dr. Heinr. Hansen, R. Hansen, Dr. Heinr. Dr. Renzenbrink.
 Zeichenlehrer: Schnüde, Tibor.
 Lehrer an der Oberrealschule: L. Bonin, C. B. Möller, H. Schillhorn, W. Klüver.
 Turnlehrer: Paulsen.
 Vorschullehrer: H. Kühl, Wulf, Hildebrandt, A. Petersen, Jepsen.
 Schuldienner: Braasch, Wohnung im Schulhause.

Städtisches Lyzeum und Oberlyzeum.
 Allee 99—101.

Die Michaels 1876 als höhere Mädchenschule eröffnete Anstalt ist nach den Bestimmungen von 1908 eingerichtet und besteht aus 2 Klassenreihen von je 10 Stufen (= Lyzeum) und 4 sich daran anschließenden Oberlyzealklassen mit zusammen 700 Schülerinnen. Die 12 Mädchen-Volksschule (Rektor: Wissler) dient dem Oberlyzeum als Übungsschule und ist dem Direktor des Oberlyzeums unterstellt. Das Schulgeld beträgt in den Klassen X bis VIII vierteljährlich 40 M., in allen übrigen Klassen 45 M., für Auswärtige in allen Klassen 50 M. mehr.

Das Lehrer-Kollegium besteht aus dem Direktor M. Th. Wagner, den Oberlehrern Prof. E. Hoff, Prof. Dr. G. Warnecke, Prof. Dr. L. Fußbender, Prof. J. F. E. Brack, Dr. Koch, Dr. Sokolowsky, E. Brauer, Borchard und Angelstein; den ordentlichen Lehrern W. Peper, H. Hilbert und O. Schröder; den Oberlehrerinnen A. C. M. Dietz, J. v. Passow, Marquardsen, M. Wacker, Thomsen; den Lehrerinnen M. M. P. Brand, L. E. Grundmann, B. Harders, S. Schröder, Schröder, M. Peters, G. Frahm, A. Andersen, Maus, den technischen Lehrerinnen E. Beckmann, A. Hedde, F. Diecks, G. Haacke, Eichler und dem Gesanglehrer Dölling.
 Schuldienner: C. Heinrich, Wohnung im Kellergechoß des Schulhauses.

Mittelschulen.

1. Die 1. Mittelschule für Knaben in der ehemaligen Kaserne an der Schauenburgerstraße.

Die am 1. Juli 1868 eröffnete Schule ist eine Mittelschule im Sinne der Bestimmungen über die Neuordnung des Mittelschulwesens vom 3. Februar 1910. Sie hat zwei Klassenreihen von je 9 aufsteigenden Klassen mit zusammen 798 Schülern. Die beiden Reihen unterscheiden sich dadurch, daß in der einen Unterricht im Englischen und Französischen, in der andere nur im Englischen, aber mit verstärkter Stundenzahl und gesteigerten Lehrzielen, erteilt wird. Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt in den Klassen VII—IX, 16 M., in den Klassen I—VI, 20 M. vierteljährlich; für fremde Schüler 24 M. bzw. 30 M.

Rektor: A. Lötje; Hauptlehrer B. Horstmann;
 Lehrer: Th. Levsen, C. J. Petersen, E. J. Ehler, C. Stapelfeldt, W. Thomsen, H. Speck, G. Meyer, O. J. J. Hell, M. Johannsen, Heinrich Tode, Fr. Horst, P. Grün, F. Böttger, J. Brodersen, Th. Duggen, K. Engemann, E. Westthal, B. Homfeldt, J. Johannsen;
 Zeichenlehrer: E. Oerkwitz;
 Schuldienner: Jost.

2. Die 2. Mittelschule für Knaben im Schulhause an der Sommerhuderstraße.

Sie ist nach denselben Grundsätzen wie die 1. Mittelschule für Knaben eingerichtet und hat zwei Klassenreihen mit 9 aufsteigenden Klassen und eine Parallelklasse mit zusammen 734 Schülern.

Schulgeld wie in der 1. Mittelschule für Knaben.
 Rektor: E. Jensen; Hauptlehrer: G. E. R. Edert;
 Lehrer: O. Trede, E. Schulmacher, A. C. Schack, H. Hagge, P. Kruse, J. Wessel, J. Schmidt, H. C. Schestedt, P. Bunds, N. F. Mückelmann, O. Wentorf, R. Frankenberg, W. Clausen, R. Jensen, Herm. Stein, H. Schadendorf, J. Carstensen, Th. Mölln, W. Lühje, K. Tralau;
 Zeichenlehrer: F. Zastrow.
 Schuldienner: Fehse.

3. Die 3. Mittelschule für Knaben im Schulhause an der Fischersallee.

Die nach denselben Grundsätzen wie die 1. Knaben-Mittelschule eingerichtete Schule hat zwei Klassenreihen von je 9 aufsteigenden Klassen mit zusammen 669 Schülern.

Schulgeld wie in der 1. Mittelschule für Knaben.
 Rektor: R. Adam;
 Lehrer: J. Stange, E. Thomsen, J. F. W. Buhk, M. Böttcher, C. G. Jochemsen, K. H. Rohweder, C. Busch, H. F. T. Kofeld, F. Oppermann, J. Fischen, J. B. Stehr, G. K. Bütow, J. Brodersen, A. Sturke, W. Sörmann, C. F. Schumacher, Heinr. Wohlers, H. Meyer, G. Krieger, W. Halver;
 Zeichenlehrer: J. Pahl.
 Schuldienner: Stephanie.

4. Die 4. Mittelschule für Knaben im Schulhause an der Paulstr. (Nordseite).

Sie ist nach denselben Grundsätzen wie die anderen Knaben-Mittelschulen Michaels 1908 errichtet und besteht z. Zt. aus einer mit 9 aufsteigenden Klassen begriffenen Klassenreihe mit zusammen 315 Schülern.

Schulgeld wie in der 1. Mittelschule für Knaben.
 Rektor: J. Claußen; Hauptlehrer: C. Haas;
 Lehrer: H. Lindemann, W. Ingwersen, L. Hansen, C. Kunau, A. Skau, C. Braun, J. Blutau, H. Müller, O. Behrmann;
 Zeichenlehrer: F. Zastrow.
 Schuldienner: Kaap.

5. Die 1. Mittelschule für Mädchen in der ehemaligen Kaserne an der Weidenstraße.

Die Ostern 1876 eröffnete Schule ist eine Mittelschule im Sinne der Bestimmungen über die Neuordnung des Mittelschulwesens vom 3. Februar 1910 mit Unterricht im Englischen und Französischen; sie hat eine Klassenreihe von 9 aufsteigenden Klassen mit zusammen 298 Schülerinnen.

Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt in den Klassen VII bis IX 16 M., in den Klassen I bis VI 20 M. vierteljährlich; für fremde Schülerinnen 24 M. bzw. 30 M.

Rektor: E. Barnstorff;
 Lehrer: J. Köhler, K. Fischer, M. Horn;
 Lehrerinnen: Fr. C. Schnardhorst, C. Clemenz, Saggau, D. Schönberg, M. Drühl.
 Technische Lehrerinnen: H. Hempel, A. Wolff.
 Schuldienner: Grote.

6. Die 2. Mittelschule für Mädchen im Schulhause an der Rothenstraße.

Sie ist eine Mittelschule im Sinne der Bestimmungen über die Neuordnung des Mittelschulwesens vom 3. Februar 1910 mit Unterricht im Französischen und Englischen und hat zwei Klassenreihen mit je 9 aufsteigenden Klassen mit zusammen 455 Schülerinnen.

Schulgeld wie in der 1. Mittelschule für Mädchen.
 Rektor: W. Petersen; Hauptlehrer: A. Harms, J. F. Lindemann;
 Lehrer: J. Laß, F. W. C. Roy, O. Haenschel, W. Voggerau;
 Lehrerinnen: Fr. A. M. Quandt, A. Eckert, A. C. Frauen, K. Eller, M. Schmidt, M. Plas, M. Petersen, Clausen;
 Technische Lehrerinnen: K. Koopmann, M. v. Winterfeldt, J. Petersen, L. Schacht.
 Schuldienner: Gruha.

7. Die 3. Mittelschule für Mädchen im Schulhause an der Sommerhuderstraße.

Sie ist Ostern 1900 nach denselben Grundsätzen wie die 1. u. 2. Mädchen-Mittelschule neu errichtet und hat zwei Klassenreihen mit je 9 aufsteigenden Klassen mit zusammen 567 Schülerinnen.

Schulgeld wie in der 1. Mittelschule für Mädchen.
 Rektor: P. Neumann; Hauptlehrer: E. Blunck;
 Lehrer: W. Lökkes, C. Hein, O. Schulze;
 Lehrerinnen: E. Schnoor, M. E. Patras, E. A. E. Möller, L. Westphal, L. F. A. Th. Rudolph, M. Hävernick, E. Kuntze, M. Grossner, C. Büning, E. Jäger, G. v. Jaminet;
 Technische Lehrerinnen: A. Dettmann, F. Nomens, M. Kison, E. Völckers.
 Schuldienner: Fehse.

8. Die 4. Mittelschule für Mädchen im Schulhause an der Behnstraße 22.

Sie ist Ostern 1908 nach denselben Grundsätzen wie die anderen Mädchen-Mittelschulen neu errichtet und hat zwei Klassenreihen mit je 9 aufsteigenden Klassen mit zusammen 601 Schülerinnen.

Schulgeld wie in der 1. Mittelschule für Mädchen.
 Rektor: J. Hell; Hauptlehrer: C. Lindemann;
 Lehrer: P. Fries, K. Jessel, D. Möller, H. Sievertsen, Greve, Dechow;
 Lehrerinnen: M. Schm, M. Lemf, C. Trappe, F. Goitschalk, M. Berghoff, C. Hansen, A. Glammann, M. Rühsam, G. Unger;
 Technische Lehrerinnen: E. Thiel, H. Grimm, F. Clausen, G. Strutz.
 Schuldienner: Meier.

Volksschulen.

Die den Vorschriften der „Allgemeinen Bestimmungen“ vom 15. Oktober 1872 für die mehrklassige Volksschule entsprechend eingerichteten Volksschulen haben 7 aufsteigende Klassen mit zweijährigem Lehrgange in der obersten und je einjährigem Lehrgange in allen übrigen Klassen. Der Unterricht ist unentgeltlich.

1. Die 1. Knaben-Volksschule an der Weidenstraße.

Rektor: H. Ossenbrüggen;
 Lehrer: F. Strampfer, J. Horst, H. N. Friedrichsen, A. Albers, J. H. C.
 7 Klassen mit 391 Schülern. Schuldienner: Schröder.

2. Die 2. Knaben-Volksschule an der Hafenstraße.

Rektor: H. Erichsen; Hauptlehrer: Th. Willms;
 Lehrer: J. Deede, P. B. Petersen, L. Harms, A. Jacobsen, H. Ruhe, A. Reuß;
 Lehrerinnen: E. Rohweder, A. Mangels, M. Thormählen, M. Behrens.
 11 Klassen mit 541 Schülern. Schuldienner: Eckert.

3. Die 3. Knaben-Volksschule an der Adlerstraße.

Rektor: H. H. Ehlers; Hauptlehrer: B. Both;
 Lehrer: T. Voh, J. C. Mordhorst, J. J. A. Frahm, J. Gallei, O. Bodin, J. Afeld, R. Timm, H. Junge, J. Hadenfeldt;
 Lehrerinnen: Fr. Klümk, J. Tagholm, M. Brand, Stephan.
 14 Klassen mit 705 Schülern. Schuldienner: Gehren.

4. Die 4. Knaben-Volksschule an der Bahnenfelderstraße.

Rektor: H. Thomsen;
 Lehrer: W. Frahn, F. Friedrichs, J. J. E. Witt, P. Bruhn, R. Bach, F. Wickel, G. Meyer, P. Christensen, G. Jessen, F. Lindenberg;
 Lehrerinnen: H. L. S. Wöbcke, J. Schober, E. Hauschildt, J. Struß.
 14 Klassen mit 717 Schülern. Schuldienner: Kersting.

5. Die 5. Knaben-Volksschule an der Lagerstraße.

Rektor: H. H. A. Tralau; Hauptlehrer: A. Spahr;
 Lehrer: J. C. P. Hittscher, F. A. Clausen, J. F. W. Marx, H. J. Clausen, J. A. D. Juhl, O. Döberthien, A. Kunde;
 Lehrerinnen: E. C. M. Schmidt, Kiesby, M. Rodemann, Thomsen.
 12 Klassen mit 660 Schülern. Schuldienner: Braasch.

6. Die 6. Knaben-Volksschule an der Lucienstraße.

Rektor: J. Struve; Hauptlehrer: J. Dammann;
 Lehrer: H. P. F. Hell, A. H. F. Möller, E. Paulsen, F. Doll, K. Willms;
 Lehrerinnen: Fr. E. Eckert, Sackmann, J. Willms, M. Daube.
 10 Klassen mit 501 Schülern. Schuldienner: Westphalen.

7. Die 7. Knaben-Volksschule an der kl. Freiheit.

Rektor: W. Lahrsen; Hauptlehrer: A. H. Schnack;
 Lehrer: P. R. Dammann, O. Bülick, G. Proppe, J. Johannsen.
 Lehrerinnen: Fr. M. Gebhard, A. M. Schneider, H. Schröder, Frau M. Boldt.
 9 Klassen mit 516 Schülern. Schuldienner: Harms.

8. Die 8. Knaben-Volksschule an der Bürgerstraße.

Rektor: W. Meister; Hauptlehrer: W. Nahrendorff;
 Lehrer: J. Thießen, E. Bock, C. H. C. Müggenburg, J. H. Schlichting, H. Ernst, H. Harbeck, Lorenzen.
 Lehrerinnen: Fr. O. E. H. Clausen, E. Schultz, H. Gudegast, Fr. Esmarch;
 12 Klassen mit 617 Schülern. Schuldienner: Kischnick.

9. Die 9. Knaben-Volksschule an der Adolphstraße.

Rektor: J. Stehn; Hauptlehrer: J. H. F. Asbar;
 Lehrer: E. Bohm, J. Schröder, W. Thormählen, J. J. C. H. Stüwe, J. J. Studt, H. Vogeler, E. Runkopf;
 Lehrerinnen: Fr. A. Mæcher, H. Nansen, E. Klüver, H. Struß.
 12 Klassen mit 602 Schülern. Schuldienner: Kaap.

10. Die 10. Knaben-Volksschule an der Moortwiete.

Rektor: L. C. Eindrigh; Hauptlehrer: H. Hamer;
 Lehrer: J. C. A. Meewis, W. Beck, W. A. Grünwald, F. C. E. Groth, H. A. Bielfeldt, K. Stuck, H. Helm, Christiansen;
 Lehrerinnen: K. Rohweder, B. Knobbe, E. Tege, M. Skiebe.
 13 Klassen mit 660 Schülern. Schuldienner: Müller.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. — Verspätete Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.

Schiffer-
 in die
 Fahrt,
 s Janu-
 anfangs
 Kursus
 in des
 Schulgeld
 s April,
 er. Die
 Canin,
 l. Navi-
 ht.
 Bahnhof-
 ten der
 allehran-
 höheeren
 n wahr-
 ow;
 charje,
 Gohdes
 ow, und
 er;
 charje,
 r Dahm,
 ptpastor
 Pfarrer
 die Be-
 senation
 gen für
 mann.
 wiesenen
 putation,
 fragt,
 hentagen
 irats sind
 rung des
 den Ver-
 en Turn-
 steht jetzt
 Vorschule
 ymnasium
 ir in den
 ie Anstalt
 Realschul-
 licherstr.)
 t für alle
 en Eltern
 er 67,50 M.
 stunde an
 Dr. Piper,
 lichaden,
 idtke, Dr.
 r. Odefey,
 senschaftl.
 n Gesangs-
 ninspektor
 Lorenzen,
 einjährigem
 Schulgeld
 or Dr. H.
 Prof. Dr.
 hgens, W.
 73.